

Organisationseinheit
**FD Veterinär- und
Lebensmittelüberwachung**

Ansprechpartner
Herr Dr. Daubner

Telefon 03871 **722-3909** Fax 03871 **722-77-3999**

E-Mail
veterinaeramt@kreis-lup.de

Aktenzeichen
39 24 20/14/005

Dienstgebäude
Parchim

Zimmer
527

Datum
17.12.2014

Tierseuchenrechtliche Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel auf Grund des Nachweises von hochpathogener Influenza bei einem Wildvogel (Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung)

Hiermit werden die Tierseuchenrechtlichen Verfügungen über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel auf Grund des Ausbruchs von Geflügelpest im Landkreis Vorpommern-Greifswald in einem Hausgeflügelbestand und Nachweis von hochpathogener aviärer Influenza bei einem Wildvogel vom 24.11.2014 für das Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim und vom 27.11.2014 der Landeshauptstadt Schwerin aufgehoben.

Auf Grund von

- §§ 6, 24 26, 37 und 38 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324)
- §§ 1 und 7 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (TierGesGAG M-V) vom 4. Juli 2014 (GVObI. M-V S. 306)
- § 13 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), geändert durch Artikel 29 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388; 402)
- Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern vom 14. August 2014 zur Durchführung des § 13 der Geflügelpest-Verordnung
- Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern vom 15. Dezember 2014 zur Anordnung der Aufstallung von Geflügel in bestimmten Landesgebieten
- § 4 der Tierseuchenzuständigkeitslandesverordnung vom 2. Juli 2012 (GVObI. M-V S. 301), geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Durchführung tiergesundheitsrechtlicher Bestimmungen vom 4. Juli 2014 (GVObI. M-V S. 306)

wird hiermit wegen des Nachweises von hochpathogener aviärer Influenza bei einem Wildvogel auf der Insel Rügen für das Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim folgendes angeordnet:

In den nachfolgend bezeichneten Gebieten (Aufstallungsgebiet) dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) ausschließlich

1. in geschlossenen Ställen oder
2. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung, Voliere), gehalten werden.

Aufstellungsgebiet:

1. Elbe: ein Uferstreifen von 500 m Breite in den Ortschaften Dömitz und Boizenburg
2. gesamte Ortschaften:
Rüterberg, Kronskamp, Hohewisch, Gothmann, Vier, Horst, Teldau, Soltow, Schleusenow, Groß Timkenberg, Vorderhagen, Besitz, Bandekow, Hinterhagen, Zarrentin, Lassahn, Techin, Bernstorf, Schaliß, Hakendorf, Stintenburg
3. Mildnitz: jeweils ein Uferstreifen von 500 m Breite außerhalb geschlossener Ortschaften
4. jeweils ein Uferstreifen von 500 m Breite an folgenden Seen:
Barniner See: Orte Barnin und Kobande
Mickowsee: Ort Nutteln
Darzer Moor: Ort Darze
Gägelower See: Ort Gägelow
Seen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide einschließlich Dobbertiner See: Orte Dobbertin, Dobbinn, Zidderich und Sandhof
Goldberger See: Orte Goldberg und Wendisch Waren,
Langenhägener Seewiesen: Ort Langenhagen

In begründeten Einzelfällen kann der Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung auf Antrag über Ausnahmen von der Aufstellungspflicht entscheiden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Verfügung wird angeordnet gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890).

Hinweis:

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt.

Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

Der vollständige Wortlaut der Verfügung kann während der Dienstzeiten im Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Regionalstandort Ludwigslust, Garnisonsstr. 1, 19288 Ludwigslust oder Regionalstandort Parchim, 19370 Parchim, Putlitzer Straße 25, eingesehen werden.

Parchim, den 17. Dezember 2014



Rolf Christiansen
Landrat